
Kurzvortrag (20')

Daniela Zunzer

„Durch unsere Reise wurde mir bewusst, dass ein Schwarz-Weiss-Denken unmöglich ist.“

Freiwillige Exkursionen, Reisen und Austausch auf der Sekundarstufe 2

JedeR kennt sie, die SchülerInnen, die sich für nichts wirklich zu interessieren scheinen. Und doch gibt es zum Glück auch die ganz anderen, die am Wochenende auf eine Exkursion nach Dachau kommen, die sich in den Ferien an einer zehntägigen Studienreise nach Bosnien-Herzegowina und in den Kosovo beteiligen, die an freiwilligen interkulturellen Austauschprojekten mit Israel teilnehmen.

Bei diesen Angeboten handelt es sich nicht nur um Ausflüge, sondern jeweils um intensive Programme. Dahinter steckt die Idee eines Lernens durch Begegnung mit Zeitzeugen, mit lokalen Experten, mit Jugendlichen vor Ort, sowie eines Lernens durch Anschauung originaler Orte.

Ziel ist es, die Augen für die Komplexität von Situationen zu öffnen, ein multiperspektivisches Lernen direkt vor Ort, sowie ein Kennenlernen verschiedener Aspekte und Narrative zu ermöglichen. Wenn es gelingt, damit Schwarz-Weiss-Bilder durch nuancenreichere Bilder zu ersetzen, ist für mich schon ein wichtiges Ziel erreicht.

Im Vortrag soll es um die Erfahrungen mit solchen Angeboten auf der Sekundarstufe 2 gehen, sowie um die Anforderungen und möglichen Elemente eines guten Gelingens.

Fachbereich Geschichte

Zielstufe Sek. II

Kontakt

Daniela Zunzer
Kollegium St. Michael
Petrus Kanisius Gasse 10
1700 Freiburg
+41 26 305 41 34
zunzerda@edufz.ch
